Kreisklasse B

TV St.Georgen III : TTG Marbach-Rietheim
Samstag, 22.04.2023, 16:00 Uhr

Wölfle in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen von der TTG Marbach-Rietheim, als Frank Wölfle sein Einzel gewinnen und damit den 8:3-Sieg beim Gastgeber TV St.Georgen III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Frank Wölfle, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 14. Saisonspiel waren die Gäste von der TTG Marbach-Rietheim ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Wölfle / Erler war für Kuner / Maret letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Keinen Zähler beisteuern konnten Losch / Hess im Spiel gegen Beckert / Burger, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg holte nachfolgend Michael Kuner bei seinem 3:1 gegen Philipp Erler. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Stephan Losch beim 2:3 gegen Frank Wölfle. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Losch dennoch im 5. Satz. Zwischenzeitlich konnte Dieter Maret zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor daraufhin die Partie gegen Jürgen Burger, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 3:11, 6:11, 11:6, 6:11. Das Einzel zwischen Florian Hess und Dieter Beckert endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TV St.Georgen III und der TTG Marbach-Rietheim in die Box. Michael Kuner hatte gegen Frank Wölfle trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Stephan Losch beim 2:3 gegen Philipp Erler leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Dieter Maret bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Dieter Beckert. Mittlerweile stand es damit 2:7. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Florian Hess beim 11:7, 11:9, 6:11, 11:9 gegen Jürgen Burger doch überlegen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Dieter Maret beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Frank Wölfle. Mit dieser Niederlage liegt Maret nun bei einer Einzelbilanz von 1:22 seit Beginn der Spielzeit. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:3-Auswärtssieg.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TV St.Georgen III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:21 bei 3 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTG Marbach-Rietheim erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 23:5. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TV St.Georgen III
Doppel: Kuner / Maret 0:1, Losch / Hess 0:1
Einzel: M. Kuner 1:1, S. Losch 0:2, D. Maret 0:3, F. Hess 2:0
TTG Marbach-Rietheim

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (22:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Wölfle / Erler 1:0, Beckert / Burger 1:0
Einzel: F. Wölfle 3:0, P. Erler 1:1, D. Beckert 1:1, J. Burger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (22:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").